



Bilderpaten stifteten mehr als 23 000 Euro für Rahmen und die Restaurierung von Ströher-Bildern

Ein Beispiel bürgerlichen Engagements ist die Patenaktion der Friedrich-Karl-Ströher-Stiftung. Innerhalb eines Jahres konnten 29 Kunst- und Kulturinteressierte gefunden werden, die die Kosten für die Restaurierung eines Gemäldes von Ströher – dem bedeutendsten Hunsrückmaler – übernahmen oder einen neuen Bilderrahmen stifteten. 14 Ölbilder wurden bisher von der Restauratorin Cordula Kohl bearbeitet. Zwei weitere hat sie gerade in ihrer Werkstatt in Kaiserslautern. Drei großformatige Gemälde, die nicht transportiert werden können, werden di-

rekt im Hunsrück-Museum restauriert. Zehn Bilder wurden mit einem Rahmen ausgestattet oder erneuert. Die Kosten für diese Aktion in Höhe von 23 140 Euro wurden vollständig von den Spendern übernommen. Für fünf weitere Bilder werden noch Paten gesucht. Die Preise liegen hier zwischen 310 und 630 Euro. Im Neuen Schloss in Simmern überreichten Ströher-Freundeskreis-Vorsitzender Dieter Merten (rechts) und Museumsdirektor Dr. Fritz Schellack (links) den Spendern originalgetreue Reproduktionen ihrer Patenbilder. ■ Foto: Werner Dupuis